

Schützenhaus Lichtenstein.

Heute Sonntag, von nachmittag 4 Uhr an, lädt zur

Tanzmusik

ergebenst ein

A. Landmann.

Schützenhaus Callenberg.

Heute Sonntag, von nachmittag 4 Uhr an

öffentliche Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

David Neef.

Gasthof zum goldenen Hirsch, Bernsdorf.

Heute Sonntag von nachmittag 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Gleichzeitig empfehlte Tuchersches Bayrisch, Schloss-Chemnitzer Lager, sowie Weissbier.

Hierzu lädt freundlich ein

Paul Nöthold.

Kur noch ganz kurze Zeit
großer reeller Ausverkauf meines Geschäfts.

Trägertagen, wie sämliche Vollartikel für die Hälfte des reellen Wertes. Zephierwolle, Lage 13 Pf., Berliner, Lage 40 Pf. ! Korsetts! Schürzen, Trägertassen, Kleidchen, Schulterträger, Concerttücher, Kopftücher, Portemonnaies, Gitarrentaschen, Besagknöpfe, Borden, Spitzen, Seiden-Bänder, Schleier, Kästchen, Seide, Batte u. u. zu Spottpreisen.

Die Ladeneinrichtung, Lampen und Ofen stehen zum billigen Verkauf, das Lokal, auch eine Wohnung sehr billig zu vermieten.

J. Heimann, am Markt 185.

Neuheiten in Sonnenschirmen

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Paul Berger, Schirmgeschäft.

Für

Bauherren u. Baumeister!

Die Dampfziegelei Erlbach (Altziegelei), zu nächst dem Waldschlößchen an der Stollbergerstraße, liefert vom 1. Mai ab täglich:

15 000 gebrannte Maschinenziegel, außerdem stehen:

200 000 gebrannte Maschinenziegel zur Abfuhr am Lager.

Ungünstige Witterungs-Verhältnisse haben auf Unterbrechung und Lieferung guter Ware keinen Einfluss.

Zivile Preise, günstige Abschlussbedingungen durch die Administration

Louis Hillig, Fabrikbesitzer in Oberlungwitz, und C. F. Seibt, am Werkplatz.

Dampf-Ziegelei Erlbach, am 1. Mai 1889.

Möbel.

Wer gute, gebiegene und dabei billige Möbel kaufen will, wende sich an nebenstehende Firma.

Einige Möbelfabrik am Platz.

Jedes von uns gefertigte Möbelstück ist in Fäcon und Arbeit in nur bester Ausführung.

Im eigenen Interesse wolle man gesl. bei Möbelfabriken unfer in jeder Hinsicht reichausgestattetes Lager in einfacherem, sowie feinerem Möbel in Augenwein nehmen und man wird finden, daß wir solider und billiger liefern als die Konkurrenz.

Beste Referenzen stehen zur Seite. Preiscurante auf Wunsch franco.

Julius Köhler

Nachfolger.

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb

Chemnitz,
innere Klosterstrasse 19.
Fernsprech-Anschluss 251.

Dank.

Für die mir den 3. Mai d. J. bei meinem 50jährigen Bürgerjubiläum durch Herrn Bürgermeister Fröhlich dargebrachten herzlich ergriffenden Glückwünsche, nebst Überreichung eines schönen Diploms im Namen des Stadtrats, sage ich meinen herzlichen Dank; ebenso Herrn Oberamtsrichter Seyler, welcher mir persönlich mit herzlichen Worten, sowie der Schützengesellschaft, welche mir durch den Herrn Hauptmann und einigen Offizieren, und allen Denen, die mir persönlich und schriftlich ihre Glückwünsche zu erkennen gaben, meinen wärmsten herzinnigsten Dank.

J. G. Kupfer.

Redaktion, Druck und Verlag vom Carl Matthes in Lichtenstein.

Hippodrom

im Garten des Hotels zum goldenen Helm.

Heute Sonntag Anfang des Rennens um 2½ Uhr nachmittags.

Entree 10 Pf.

Reiten à Tour für Erwachsene 30 Pf., Kinder fürs Reiten à Tour 20 Pf. Um zahlreichen Zuspruch bitten J. Eichleb, Hippodrombesitzer.

Franz Arnold's Restaurant.

Heute Sonntag, von nachm. 3 Uhr an

Grosses Frei-Concert

in meinem Salon, reizende Aussicht, rauchfrei, hell. Ergebenst lädt ein d. Ob.

Von morgen ab liegt die Schnellliste der Agl. sächs. Landeslotterie täglich aus.



Bad Hohenstein-Ernstthal.

Sonntag, am 5. ds. M.

CONCERTE

der Karlshader Damen-Kapelle.

Direktion: Frau Elise Ludwig.

Morgens-Concert, Auf. 1½7 Uhr, Entree frei.

Vormittags-Concert, Auf. 11 Uhr, Entree frei.

Nachmittags-Concert, Auf. 1½4 Uhr nachm.

Entree 50 Pf., Gallerie 25 Pf.

Nach dem Concert RÉUNION.

Die Concerte werden den Witterungsverhältnissen entsprechend in den Garten- und Parkanlagen oder im Kurhaus abgehalten.

Herm. Voigt, Callenberg,

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Neueste von

reinwollenen Kleiderstoffen,

gestreift, gemustert und glatt, in den neuesten Farben,

Möbelstoffe, Croisé, Satin, Blandruck,

große Auswahl fertiger Schürzen,

Damen-Konfektion.

als: Regen-Paleto, Mäder u. Bandagenmäntel, Umhänge, Jaquetts in schwarz und hellfarbig.

Universal-, Celuloid-, Gummi- und Leinen-Wäsche

zu nie dagewesenen Preisen.

Handschuhe in Glacé, Seide und Zwirn.

Dr. med. Max Böhm,

System: Naturheilmethode,

Curbad Wiesenbad bei Annaberg.

ff. Weissbier,

sowie feinstes Böhmisch

aus Bärenstein a. d. Böhm. Grenze empfiehlt E. Röber.

Einige Räder

Dünger

sind zu verkaufen bei

Ernst Bauer.

Einige Zentner Schüttenstroh,

auch im einzelnen, verkauft

Gottlieb Nabe, Bernsdorf.

Ein noch neuer

Kinderfahrstuhl

ist billig zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Tageblattes.

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden ist durch seine eigenartige Composition die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Röte des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weißen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei Apotheker Wahn.

Brustleiden

Jed. Art, selbst vorgeschkr. Schwinds., vorl. Bronchialkat., Blutspecken u. Asthma, kön. d. m. in schw. Lungenerkrank. am eign. Körper erprobte Kur radik. geheilt w., das beweis. m. sich stet. mehr. glanz. behob. gezeigt. Erfolge. Beschreibung d. Leidens u. Angabe, ob Füsse kalt, an P. Weidhans. Dresden. Auf Wunsch Besuch.

Auf 4 Gang Waffeldecken wird

dauernde und gut-ohnende

Arbeit

ausgegeben. Zu erfragen in der Exped.

des Tageblattes.

Restaurant Bergschlößchen.

Von heute Sonntag an empfiehlt

ff. Lichtensteiner Weissbier.

Achtungsvoll Ernst Haushild.

Stücklige Rockschneider

sucht E. Möller, Schneiderstr.,

Markt 184.

Kod- und Hosenschneider

erhalten bei gutem Stücklohn dauernde

Arbeit bei Ludwig Beckert.

An eigenhinnige Weber

giebt in Wolle, Halbseide und Ganzseide

aufdauernde Arbeit aus

H. Schwarzenberg, Ernstthal.

Auch wird daselbst ein eigenhinniger

Gefelle angenommen.

Eine Oberstube

mit Altoven und sonstigem Zubehör

ist zu vermieten und sofort zu beziehen.

Gustav Dettel.

Eine Stube

mit Kammer ist zu vermieten bei

E. Wagner, Topfmarktgasse.

Gasthof zum Bromminger.

Heute Sonntag

öffentliche Vollmusik,

wozu ergebenst einladet

Robert Emmerlich.

Geschäfts
Nr.
Dieses Blatt
Befestigungen
Verein

Der S
stalt zum
Bolskirei
Leistung auf
Verkaufsau
Geistlichen
behufs Verd
hat überall
Anfang gel
Hauptverha
stattand, u
Satzungen d
vorstandes d
lich zahlrei
Werke festge
einen Schrit

Am 28
mar, dem
vorrangender
nähigkeit, v
Canningha
wählte einst
schuf die H
ersten, Verfa
als zweiten
(Vorsitzende
bandes) al
Mahr-Wein
direktor Dr.
und Regier
Bezirker; se
Handelskam
bisher in L
durch seine
und geistige
Bildung des

Di
D
Ihrem
am Abend
Frau Wagn
der Frau E
zeugt, daß
so später S
Elisabeth in
den Worten
„Entsch
es sind Br
beantwortet
bedurften u
möchte, so
reichte er i
Elisabet
an den S
Briefe, die
Alsdor
zimmer zu
Unterhaltun
Majorin so
sollte, sagte
„Die o
da sie nicht
kann.“
„Bedar
Ludwig, N
Naturell, j

SLUB
Wir führen Wissen.

Hierzu das Sonntagsblatt „Gute Geister.“